

MARIO F. BROGGI

Buchbesprechung – Aistleitner, E. (2011): Die Tagschmetterlinge und Blutströpfchen des Kleinwalsertales, Vorarlberg, Österreich. Linzer biol. Beiträge 43/2, S. 1023-1121

159

Zu bunten Blumenwiesen gehören die Farbtupfer der Schmetterlinge. Durch die Intensivierung der Landwirtschaft wurden viele Blumenwiesen «sattgrün», man spricht auch von «grünen Wüsten». Eine Schweizer Studie von Pro Natura sagt aus, dass seit der Zeit des Zweiten Weltkrieges 99% der Tagfalterpopulationen in den landwirtschaftlichen Gunstlagen verschwunden sind.

Denke ich an das Kleinwalsertal in Erinnerung an das Vorarlberger Biotopinventar des Jahres 1987, so kommen mir zwei herausragende naturkundliche Aspekte in den Sinn. Das ist das 25 km² grosse Gottesackerplateau mit den Karrenfeldern und das andere sind die vielfältigen Übergänge von Nieder- zu Hochmooren.

Mit diesen Naturwerten hat das Kleinwalsertal zumindest in Teilen der landschaftlichen Erosion bisher widerstanden. 102 Tagfalter und Blutströpfchenarten konnten hier auf knapp 100 km² nachgewiesen werden. Der Reichtum an diesen beschriebenen Arten ist vor allem diesen Feuchtgebietsabfolgen zu verdanken. Aus Vorarlbergs Roter Liste der Schmetterlinge sind 12 Arten im Kleinwalsertal nachgewiesen, darunter der Hochmoorgelbling und zwei Ameisen-Bläulinge. Die vorliegende Arbeit von Eyolf Aistleitner schildert mit Akribie die einzelnen Arten und ihre spezifischen Schutzbedürfnisse. Vergleicht man diese jeweiligen Aussagen mit dem Schutzgebietsbestand, so wird offensichtlich, dass es noch grosser Anstrengungen im Kleinwalsertal für den Naturschutz bedarf. Diese Arbeit bietet eine gute Grundlage, die wichtigsten schützenswerten Lebensräume zu erkennen.

Das Kleinwalsertal ist touristisch gut entwickelt und es wirbt mit seinem Naturreichtum. Es bleibt noch viel zu tun, um diese Naturwerte auch der Nachwelt zu erhalten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Broggi Mario F.

Artikel/Article: [Buchbesprechung – Aistleitner, E. \(2011\): Die Tagschmetterlinge und Blutströpfchen des Kleinwalsertales, Vorarlberg, Österreich. Linzer biol. Beiträge 43/2, S. 1023-1121 159](#)